

Auszug aus der Zeitschrift

TRENDMAGAZIN

Gartenidee

erschieden am
3. März 2011

©Etzel Verlag AG



Aufgefrischt: drei Gärten mit neuen Akzenten

Ein Garten wird ergänzt, ein anderer aufgefrischt, ein dritter bekommt einen neuen Sitzplatz: drei Planungsbeispiele zeigen, wie.

📷 RADO VARBANOV

PLANUNGSBEISPIEL 1

Ein Einfamilienhaus an extremer Hanglage mit wunderbarer Aussicht sollte einen neuen Garten erhalten. «Möglichst wenig zerstören, Vorhandenes wieder verwenden und doch alles neu gestalten» lautete das Anforderungsprofil. Die Hausbesitzer wollten einen möglichst pflegeleichten Garten mit vielen Nutzungsräumen, das bestehende Biotop sollte eigentlich eingedeckt und die Hangabstützung gegen Osten verbessert werden. Man wünschte sich ein neues Refugium mit einem Schattensitzplatz, Sonnenschirmen, und auch ein Gartenpavillon stand auf der Wunschliste. Bereits bei der Besprechung der ersten Entwürfe, die Meier Gartenbau präsentierte, wurde klar, dass das Biotop eine Bereicherung des Gartens war und bleiben musste. Im Sommer 2010 wurde das neue Gartenkonzept umgesetzt: Die Bodenbeläge aus Maggia Mosaik wurden ergänzt, die Hangverbauung mit Granitquadersteinen ausgeführt und neue Mauern mit Maggia Kleinmauersteinen gezogen. Meier Gartenbau gestaltete das Biotop und die Wasserlandschaft neu, und verband sie mit einer leicht erhöhten Terrasse. Die bestehenden Pflanzen wurden zum größten Teil wieder verwendet. Und nachts taucht eine akzentvolle Beleuchtung den Garten in märchenhaftes Licht. In kurzer Zeit ist hier auf 140 m² eine neue Idylle entstanden.



- 1 Ein einladender Schattensitzplatz im Grünen. 2 Verschiedene Nutzungsräume machen den Garten vielfältig erlebbar.
3 Das Biotop blieb als Bereicherung der Gartenlandschaft bestehen und wurde mit der leicht erhöhten Terrasse verbunden.
4 Die vorhandenen Pflanzen wurden wieder verwendet, Mauern und Bodenbeläge aus Maggia Kleinmauersteinen und eine neue Hangverbauung mit Granitquadersteinen verliehen dem Gelände einen neuen Charakter.



1 Neue Frische: der Teich wurde revidiert, mit MC Folie abgedichtet und mit örtlichem Kies überdeckt und neu bepflanzt. 2 Betonbeläge wurden durch Naturstein ersetzt und die bestehenden Pflanzen ausgegraben und neu eingesetzt. 3 Rosen wachsen im Spalier, ein Beerengarten wurde angelegt und lauschige Sitzplätze laden heute zum Verweilen.

PLANUNGSBEISPIEL 2

Das Haus aus den 80er Jahren war umgeben von einem sehr gepflegten Garten, doch eine Böschungsmauer zum Nachbargrundstück hin war baufällig geworden und viele der damals eingesetzten Materialien, der alte Teich, Wege und Plätze hatten eine Auffrischung nötig. Schliesslich sollte der Garten wieder neu repräsentieren: mit neuem Sitzplatz, saniertem Teich, einem Kräuter- und Gemüsegarten und einer pflegeleichten Böschung. Die Vorgaben der Bauherrschaft waren die Basis für einen detaillierten Projektvorschlag inklusive Offerte. In einer Bauzeit von knapp zwei Monaten wurde der Betonbelag durch Natursteine ersetzt, wurde die Bepflanzung ausgegraben, balliert und nach neuem Konzept wieder eingepflanzt. Der Teich mit kleinem Wasserkreislauf wurde revidiert, neu bepflanzt und mit Findlingen ergänzt. Daneben entstand auf einem Kiesunterbau ein Sitzplatz aus gehobeltem, unbehandeltem Lärchenholz. Ein Beeren- und Rosengarten rundet das neu entstandene, sinnliche Reich ab.



1 Der Sitzplatz schwebt über dem Teich. 2 Der Sichtschutz aus Lärchenholz grenzt zum Nachbargrundstück ab und öffnet sich partiell, um Ausblicke zu gewähren. 3 Neues Schwimmvergnügen im Natura-Pool®. 4 Professionell bepflanzt wurde aus dem gewöhnlichen Garten ein Kleinod.

PLANUNGSBEISPIEL 3

Ein winziger, kaum brauchbarer Sitzplatz gab den Ausschlag für die Umgestaltung dieser gut zehn Jahre alten Gartenanlage. Viele Werkleitungen gehen durch dieses kleine Grundstück und eigentlich war der Garten von Anfang an unbefriedigend. Das sollte anders werden: ein Sommerzimmer für die ganze Familie sollte hier entstehen, mit grosszügigem Sitzplatz, mit Grill und Feuerstelle, eine intime kleine Oase. Im Planungskonzept von Meier Gartenbau hatte alles Platz, sogar ein kleiner Badeteich, ein Beerengarten, ein Kaninchenstall und eine Regenwasserzisterne. Vorhandene Betonplatten wurden durch Natursteine ersetzt, die bestehende Bepflanzung wurde wieder verwendet, der neue Sitzplatz entstand aus Porphy, der Zugang zum Teich wurde mit einem Lächenrost auf Holzunterbau konstruiert. Die Schwimmteichanlage Natura-Pool® mit konstanter Umwälzung hebt sich nachts dank speziellen Wasserleuchten idyllisch hervor. ☞☞



Meier Gartenbau AG
 Alte Landstrasse 110
 8302 Kloten
 Telefon 044 804 10 90
 www.meier-garten.ch